

# NWJV-Newsletter Juni 2015



In dieser Ausgabe lesen Sie:

- 1. Europaspiele in Baku/Aserbaidshan: Vier NWJV-Athleten im deutschen Team .....2
- 2. Freiwilligendienste im Sport: NWJV bildet ab 2015 FSJ'ler aus .....4
- 3. Information der NWJV-Geschäftsstelle .....4
- 4. Neue Stiftung „Sicherheit im Sport“ geht an den Start.....5
- 5. Judo-Termine in NRW.....6
- 6. „der budoka“ – das Verbandsmagazin – immer aktuell informiert! .....6

**NWJV-Geschäftsstelle**  
 Friedrich-Alfred-Str. 25  
 47055 Duisburg  
 Tel.: 0203 7381622  
 Fax: 0203 7381624  
 E-Mail: [info@nwjv.de](mailto:info@nwjv.de)  
[www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

**Quellen:** NWJV, DOSB, LSB NRW

**Haftungshinweis:** Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

**Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an [newsletter@nwjv.de](mailto:newsletter@nwjv.de)**



**Baku 2015**  
1st EUROPEAN GAMES

## Europaspiele in Baku/Aserbaidschan: Vier NWJV-Athleten im deutschen Team

265 Athletinnen und Athleten vertreten Deutschland bei den 1. Europaspielen in Baku/Aserbaidschan, die am vergangenen Freitag begonnen haben. Der Vorstand des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) nominierte Sportler aus 16 Sportarten für die Wettbewerbe.

Zu den Europaspielen werden insgesamt 6.000 Athletinnen und Athleten sowie 3.000 Betreuer erwartet. In 16 olympischen und vier nicht-olympischen Sportarten geht es in 253 Wettbewerben um Medaillen. Während es in drei Sportarten (Tischtennis, Schießen und Triathlon) direkte Startplätze für die Olympischen Spiele in Rio 2016 zu gewinnen gibt, können in sieben Sportarten (Bogenschießen, Boxen, Judo, Radsport, Taekwondo, Ringen und Volleyball) Ranglistenpunkte oder Qualifikationsplätze für Rio erkämpft werden.

Die Europaspiele werden live von SPORT1 übertragen. Der Sportsender sendet an allen 17 Tagen und alleine im Free-TV über 100 Stunden live. Darüber hinaus bietet SPORT1 eine Rundum-Berichterstattung auf allen Plattformen mit einem speziellen Europaspiele-Channel auf SPORT1.de.

[Zu SPORT1.de](http://SPORT1.de)

### Das deutsche Judo-Team

Im Judo wurden zehn Frauen und neun Männer für die Europaspiele in Baku nominiert, darunter vier Athleten aus Nordrhein-Westfalen:

Tobias Englmaier (TSV Großhadern/bis 60 kg)  
Sebastian Seidl (TSV Abensberg/bis 66 kg)  
Christopher Völk (TSV Abensberg/bis 73 kg)  
Sven Maresch (SC Berlin/bis 81 kg)  
Alexander Wiczczak (JC Wiesbaden/bis 81 kg)  
**Marc Odenthal (1. JC Mönchengladbach/bis 90 kg)**  
**Karl-Richard Frey (TSV Bayer 04 Leverkusen/bis 100 kg)**  
Dimitri Peters (Judo-Team Hannover/bis 100 kg)  
Andre Breitbarth (SFV Europa Braunschweig/über 100 kg)

3

Mareen Kräh (KSC Asahi Spremberg/bis 52 kg)  
**Miryam Roper (TSV Bayer 04 Leverkusen/bis 57 kg)**  
Viola Wächter (FC Schweitenkirchen/bis 57 kg)  
Martyna Trajdos (Eimsbütteler TV/bis 63 kg)  
**Szaundra Diedrich (JC Bushido Köln/bis 70 kg)**  
Laura Vargas Koch (1. Berliner Judo-Club/bis 70 kg)  
Luise Malzahn (SV Halle/bis 78 kg)  
Franziska Konitz (SV Berlin 2000/über 78 kg)  
Jasmin Külbs (1. JC Zweibrücken/über 78 kg)

Blinden-Judo: Ramona Brussig (PSV Schwerin/bis 57 kg)

### Zeitplan der Judo-Wettkämpfe (MESZ)

Donnerstag, 25. Juni 2015

Frauen -48, -52, -57 kg

Männer -60, -66 kg

12:00 - 16:30 Uhr Vorrunde

19:00 - 21:30 Uhr Finalblock

Freitag, 26. Juni 2015

Frauen -63, -70 kg

Männer -73, -81 kg

Blinden-Judo Frauen -57 kg, Männer +90 kg

11:00 - 16:30 Uhr Vorrunde

19:00 - 21:30 Uhr Finalblock

Samstag, 27. Juni 2015

Frauen -78, +78 kg

Männer -90, -100, +100 kg

12:00 - 16:30 Uhr Vorrunde

19:00 - 21:30 Uhr Finalblock

Sonntag, 28. Juni 2015

Mannschaftswettkämpfe

10:00 Uhr Vorrunde

15:30 Uhr Finalkämpfe

Zeitangaben ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten!

Webseite: [www.baku2015.com](http://www.baku2015.com)

## Freiwilligendienste im Sport: NWJV bildet ab 2015 FSJ'ler aus

Ab September 2015 ist die NWJV-Jugend offizielle Außenstelle für Freiwilligendienste im Sport. Das Konzept der NWJV-Jugend überzeugte und hat somit als einer von fünf Mitgliedsorganisationen der Sportjugend NRW den Zuschlag für die Förderung erhalten. Damit übernimmt die NWJV-Jugend die Bildungstage für die FSJ'ler. Sportwissenschaftler Kai Kirbschus, der bereits die halbe Stelle „NRW bewegt seine KINDER“ beim NWJV hat, wird die FSJ'ler auf ihrem Weg begleiten.

Damit haben die Judovereine in NRW die große Chance einen erheblichen Fortschritt in ihrer Vereinsentwicklung zu tätigen und eine FSJ-Stelle zu schaffen und zu besetzen. FSJ'ler kosten ca. 425 Euro im Monat und bekommen 300 Euro Taschengeld (Differenz sind Sozialabgaben) für 39 Wochenstunden Dienst.

Der Antrag auf Anerkennung als Einsatzstelle für das FSJ und weitere Informationen finden sich auf dieser Seite zum Download.

Gerne berät Sie Kai Kirbschus unter 0203 7381-620 oder E-Mail: [Kai.Kirbschus@nwjv.de](mailto:Kai.Kirbschus@nwjv.de)

[Informationen für Einsatzstellen](#)  
[Antrag auf Anerkennung als Einsatzstelle](#)



*Kai Kirbschus (links) mit Jugendbildungsreferent Erik Goertz und Jugendsprecherin Marie-Christin Klaff*

## NWJV-Geschäftsstelle

### Beitragsfälligkeit

Liebe Vereinsvertreter,

denkt bitte daran, dass **zum 30.06.2015** der Restbeitrag an den NWJV fällig wird, sofern dieser noch nicht vollständig bezahlt wurde!

## Neue Stiftung „Sicherheit im Sport“ geht an den Start

Jährlich geschehen rund zwei Millionen Unfälle, Verletzungen und Schäden im Sport. Eine nachhaltige und fundierte Prävention kann helfen, Zahl und Schwere dieser Unfälle zu minimieren. Dies ist die Aufgabe der Stiftung „Sicherheit im Sport“, die am 1. Juni 2015 in Düsseldorf die konstituierende Sitzung ihres Aufsichtsrats abgehalten hat. Die Projekte der neugegründeten Stiftung werden einen hohen Praxisbezug aufweisen, so dass die entwickelten Maßnahmen unmittelbar bei den Sporttreibenden ankommen. Walter Schneeloch, Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) und Mitglied des Stiftungsaufsichtsrates: „Sportunfallprävention muss bei Fragen der Sportentwicklung künftig unbedingt mitgedacht werden. Hier wird die Stiftung ein wichtiger Partner des organisierten Sports sein, da sie das langjährige Knowhow ihrer Fachleute und auch ihre Netzwerke einbringen kann.“

„Wir freuen uns, nun richtig durchstarten zu können“, so Claus Weingärtner, der gemeinsam mit David Schulz den geschäftsführenden Vorstand der Stiftung Sicherheit im Sport bildet. „Gerade von Seiten der Sportverbände haben wir bereits viele positive Rückmeldungen zur Gründung der Stiftung bekommen. Den Verantwortlichen ist klar, wie wichtig das Thema ist.“ Die Projekte der Stiftung Sicherheit im Sport beschäftigen sich mit Fragen zu Entstehung und Folgen von Sportunfällen, -verletzungen und -schäden sowie deren Prävention. Dazu arbeitet die Stiftung in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Implementierung und Umsetzung sowie Information und Kommunikation. „Unsere Ansatzpunkte sind sportpraktische Maßnahmen wie etwa spezielle Trainingsformen oder Übungen oder technische und politische Maßnahmen, wozu zum Beispiel die Aspekte Regelwerk und Schiedsrichterverhalten gehören. Sportstätten müssen sicher sein und Schutzausrüstungen müssen getragen werden. Nicht zuletzt ist auch die Betreuung der Sporttreibenden durch Mediziner und weitere Fachleute wichtig“, erläutert Weingärtner.

Zielgruppen sind sowohl Leistungssportler als auch Sporttreibende im Breitensport aller Altersgruppen. Die Sportunfallprävention soll in das ganz alltägliche Training einfließen und so zum Standard werden. Dazu müssen Trainer, Übungsleiter und Sportlehrer nicht nur verstehen, wo welche Verletzungen auftreten, sondern auch erfahren, wie diese verhindert werden können. Die Arbeit der Stiftung richtet sich darüber hinaus auch an Fachleute aus Sportwissenschaft oder Sportmedizin sowie an die Politik. Neben LSB-Präsident Schneeloch gehören dem Aufsichtsrat auch der Vorsitzende Christian Vogée (ARAG Allgemeine Versicherungs-AG) sowie Dr. Peter Caninenberg (Erwin Himmelseher Assekuranz-Vermittlung GmbH&Co. KG), Prof. Dr. Petra Platen (Ruhr-Universität Bochum) und Prof. Dr. Peter Schaff (TÜV Süd Managementservice GmbH) an.

Die Stiftung Sicherheit im Sport (Telefonischer Kontakt: 02 34 / 3 22 60 84) hat das Ziel, die Anzahl und Schwere von Unfällen, Verletzungen und Schäden im Sport zu vermindern und so zum lebenslangen, freudvollen und erfolgreichen Sporttreiben beizutragen. Stifter sind ARAG Allgemeine Versicherungs-AG, Deutscher Olympischer Sportbund e. V., Erwin Himmelseher Assekuranz-Vermittlung GmbH & Co. KG, Landessportbund Nordrhein-Westfalen e. V., Ruhr-Universität Bochum, Sporthilfe NRW e. V. und TÜV SÜD Management Service GmbH. Als geschäftsführende Vorstände fungieren Claus Weingärtner und David Schulz.

## Judo-Termine in NRW

**Samstag, 20. Juni 2015**

**NRW-Pokal für Bezirksauswahlmannschaften U 15, U 18, Ü 18**

(Sporthalle Maria-Sybilla-Merian Schule, Lohacker Str. 12, 44867 Bochum; 10:00 Uhr)

**Samstag, 20. Juni 2015**

**Judo bei den 19. Bethel-Athletics**

(Sportpark Gadderbaum, An der Rehwiese, 33617 Bielefeld; 10:00 Uhr)

**Samstag, 27. Juni 2015**

**1. Judo-Bundesliga Männer, 4. Kampftag**

TSV Bayer 04 Leverkusen - SUA Witten

(Herbert-Grünwald-Halle, Marienburger Str. 4, 51373 Leverkusen; 16:00 Uhr)

**Samstag, 4. Juli 2015**

**1. Judo-Bundesliga Männer, 5. Kampftag**

SUA Witten - Hamburger Judo-Team

(Judohalle SUA-Sportzentrum Kälberweg 2-4, 58453 Witten; 18:00 Uhr)



### Immer aktuell informiert!

„der budoka“ – das Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Jahresabo für 10 Ausgaben: 35,00 €, bei Bankeinzug 30,00 €  
- Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versandanschrift

[Bestellinfos](#)

Der nächste NWJV-Newsletter erscheint am 17. August 2015.